

Erste Hilfe bei Sportverletzungen und Zirkusspiele für Übungsleiter

Bei der Mitarbeiterbildungsmaßnahme mit Lizenzverlängerung am vergangenen Wochenende, konnten sich die Organisatoren der Bayerischen Sportjugend auf einen ausgebuchten Lehrgang freuen. In der Sporthalle der Grundschule in Raigering wurden die Übungsleiter/innen durch ein wichtiges Thema im Sport geleitet. Kleine und größere Verletzungen bewegen hier immer wieder den Ablauf des Sportalltags. Sei es durch Nasenbluten, kleine oder größere Blutungen, die es fachgerecht zu stillen gilt. Nicht zu vergessen die stabile Seitenlage, der Umgang mit einem Defibrillator oder zu Beginn die Vorgehensweise, wenn es darum geht einen Verletzten überhaupt zu Begegnen und weitere Schritte einzuleiten. Unterstützt vom BRK durch Ingo Haak hatte man hier die Kompetenz in Person, die hier für jede Menge frischen Input sorgte.

Weiter ging es nach der Mittagspause mit Grundkenntnissen der Selbstverteidigung, welche durch Helga Powalla den Lehrgangsteilnehmern praxisnah vermittelt werden konnte. Abgerundet wurde der Tag mit dem zweiten Hauptthema "Zirkusspiele", welche durch Yannick Radek vom Zirkusverein Neumarkt in aufgelockerter Art übermittelt wurden. Jonglage, aber auch ein wenig Akrobatik, soweit es die körperlichen Eigenschaften erlaubten, konnten durch einfache Übungen dargestellt werden. Eine wie immer rundum perfekt organisierte Maßnahme, welche den Teilnehmern nicht nur 8 Stunden Lizenzverlängerung, sondern einmal mehr wieder die sehr wichtige Erste Hilfe vor Augen führte, sowie Alternativen für den Trainingsalltag.



Bild: 2 Auch das Anlegen eines Druckverbandes konnte hier fachgerecht durch Ingo Haak BRK vermittelt werden, um den Übungsleitern Hilfe im Sportunterricht zu bieten.



Bild: v.l. Lehrgangslleitung und Vors. BSJ Amberg-Sulzbach Reinhard Weber mit motivierten und wissenshungrigen Teilnehmern/innen, sowie rechts Yannick Radek vom Zirkusverein Neumarkt.